

**Seit 2018 veranstaltet die MAHLE-STIFTUNG in Kooperation mit dem StadtPalais – Museum für Stuttgart eine Vortragsreihe. Am Donnerstag, 17. Dezember, 18.30 Uhr, findet die Veranstaltung nun erstmals digital statt. Moderator Markus Brock spricht mit Dr. Joel Berger, Landesrabbiner von Württemberg a. D., über „Juden in Stuttgart – einst und heute“.**

Seit 2018 veranstaltet die MAHLE-STIFTUNG in Kooperation mit dem StadtPalais – Museum für Stuttgart eine Vortragsreihe. Beim ersten digitalen Talk „Mensch – Entwicklung – Zukunft“ im StadtPalais am Donnerstag, 17. Dezember, 18.30 Uhr spricht Markus Brock, Fernsehmoderator bei 3sat und SWR, mit dem Landesrabbiner von Württemberg a. D., Dr. Joel Berger, über „Juden in Stuttgart – einst und heute. Fortsetzung einer Tradition oder Neubeginn?“. Das Gespräch wird live auf der Website der MAHLE-STIFTUNG ([www.mahle-stiftung.de/blog/talkimstadtpalais](http://www.mahle-stiftung.de/blog/talkimstadtpalais)) und auf der Facebook-Seite des StadtPalais gestreamt (@stadtpalaisstuttgart).

Die Spurensuche zur Geschichte des Judentums sowie der Jüdinnen und Juden in Stuttgart mit dem langjährigen Landesrabbiner von Württemberg, Dr. Joel Berger, beleuchtet jüdisches Leben in unserer Stadt. Behandelt werden besondere Persönlichkeiten und der Einfluss von Stuttgarter Jüdinnen und Juden auf das geistige, kulturelle, wirtschaftliche wie soziale Leben in früheren Jahrhunderten bis zur Vertreibung und Zerstörung im Nationalsozialismus. Im Fokus steht die Wiederkehr jüdischer Religion und Kultur nach dem zweiten Weltkrieg und die Impulse, die von der jüdischen Gemeinde in die Stadtgesellschaft von heute ausgehen.

**Vortragsreihe:** Mensch – Entwicklung – Zukunft. Lebenslinien im Zeitenwandel. Digitaler Talk im StadtPalais: **Juden in Stuttgart – einst und heute. Fortsetzung einer Tradition oder Neubeginn?**, 17.12.2020, 18.30 Uhr mit Dr. Joel Berger, Landesrabbiner von Württemberg a. D. und Markus Brock, Fernsehmoderator bei 3sat und SWR

#### **Weiterer Termin 2021:**

**Stuttgart als Hochburg des medizinischen Pluralismus im 20. Jahrhundert: Schulmedizin, Anthroposophische Medizin und Homöopathie**, 18.01.2021, 18 Uhr mit Prof. Dr. Robert Jütte, Leiter i. R. des Instituts für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung

---